

Warum Wind- und Solarenergie unseren wirtschaftlichen Wohlstand und unsere nationale Sicherheit zerstören

geschrieben von Andreas Demmig | 30. November 2023

Stophesethings

Verdünn, diffus, intermittierend und unzuverlässig, Wind und Sonne machen keinen Sinn. Sie werden niemals eine sinnvolle Stromerzeugungsquelle darstellen. Sie waren lediglich als Quellen für die Generierung von Subventionen konzipiert.

Während die Regierungen ihre Subventionen einstellen, ziehen Windkraftunternehmen und Turbinenhersteller ihre Projekte und ihre Produktion zurück.

Der folgende Artikel von Stephen Wilson und das darin verlinkte sehr detaillierte Forschungspapier liefern eine detaillierte und sorgfältige Analyse, warum subventionierte Wind- und Solarenergie nicht nur sinnlos sind, sondern auch wirtschaftlich destruktiv sind und unsere Fähigkeit untergraben, uns gegen externe Bedrohungen zu verteidigen.

Obwohl der Artikel aus australischer Sicht verfasst wurde, gelten die Analyse und Schlussfolgerungen für jede moderne Wirtschaft, die versucht, allein auf Sonnenschein und Wind zu funktionieren.

Energiesicherheit ist nationale Sicherheit – ein Rahmen für bessere Energieergebnisse in Australien

IPA, Stephen Wilson, 1. November 2023

Ziel dieser Studie ist es, die Grundlagen der Energiepolitik in Australien neu zu formulieren, die Debatte anzuregen und als Leitfaden für zukünftige Forschungen (einschließlich, aber nicht nur der von der IPA) durchgeführten Forschung zu dienen. Es wird die Art und Bedeutung der Energiesicherheit beschreiben und erklären, warum sie die vorrangige Überlegung bei der Energie- und damit verbundenen Politik sein muss, nicht zuletzt, weil Energiesicherheit nationale Sicherheit ist.

Australien befindet sich in der Energiepolitik seit einiger Zeit in einer Sackgasse, und dies hat reale negative Auswirkungen. Der National Electricity Market (NEM), der alle Bundesstaaten außer Westaustralien abdeckt, wurde Mitte 2022 ausgesetzt. Der Gasmarkt an der Ostküste wurde

faktisch verstaatlicht, als die Bundesregierung Preiskontrollen und Mechanismen zur Steuerung der Lieferungen einführte. Unterdessen steigen die Kosten für die Verbraucher weiter und die Netzbetreiber berichten von einem erhöhten Risiko von Stromausfällen.

Die Bundesregierung verfügt über einen offiziellen Plan für das NEM in Form des Integrierten Systemplans (ISP), dessen unrealistische Annahmen und Mängel jedoch von Tag zu Tag offensichtlicher werden. Während bestehende Grundlastkapazitäten abgeschaltet werden, werden die versprochenen Investitionen in erneuerbare Energien und der versprochene massive Ausbau des physischen Netzes nicht umgesetzt – **weil dies nicht möglich ist.**

Wir haben auch gesehen, wie sich dies auf unsere geopolitische Position und unseren internationalen Ruf ausgewirkt hat. Das Fehlen einer Verpflichtung, unsere Freunde und Verbündeten mit der Energie zu versorgen, die sie brauchen, hat zu beispiellosen Ergebnissen geführt, wie zum Beispiel zu öffentlichen Besorgnisbekundungen des japanischen Premierministers Minister und japanische Energiekunden. Und, umständlicher ausgedrückt, die Bereitschaft von Ländern wie Indien, sich weiterhin auf russisches Öl und Gas zu verlassen, obwohl letzteres Land angeblich ein internationaler Paria ist.

Downloaden Sie hier den Forschungsbericht

[Das Folgende ist ein Auszug aus der Einleitung]

Wenn Wind- und Solarenergie billig sind, dann sind sie auch garstig. Geringwertige Energie – verdünnt, intermittierend, instabil und unzuverlässig – ist nicht billig, wenn man Wertschöpfung hinzufügt, um ihre Qualität zu verbessern, sie an unsere realen Serviceanforderungen anzupassen, sie zu sichern und das Stromsystem zu stabilisieren.

Entgegen der landläufigen Meinung gilt: Je mehr Wind- und Solarenergie zu einem System hinzugefügt wird, desto teurer wird die [zuverlässige] Bereitstellung als Dienstleistung.

Sie bekommen das, wofür Sie bezahlen, oder in diesem Fall das, was Ihre Nachbarn unwissentlich zu subventionieren gezwungen wurden.

Zu den hohen wirtschaftlichen Kosten und versteckten finanziellen Belastungen bei der Nutzung von Wind- und Solarenergie kommen noch enorme physische Fußabdrücke hinzu. Im Gegensatz dazu, benötigt Kernenergie ähnlich kleine Landflächen wie Kohle, Öl und Erdgas: nur ein kleiner Bruchteil der Landfläche, die Wind- oder Solarenergie, Wasserkraft oder Biomasse benötigen. Die Kernenergie erfordert nur einen kleinen Bruchteil des Materialdurchsatzes für den Bau und den lebenslangen Brennstoff, viel weniger als alle anderen Energieformen, seien es Kohlenwasserstoffe oder „erneuerbare“ Energien. Ein interaktives Diagramm zeigt, dass die Kernenergie den kleinsten ökologischen und sozialen „Fußabdruck“ aller Energiequellen hat, wenn

Umweltschädigung, Emissionen, Landnutzung, Materialverbrauch, kritische Mineralien, Kosten, Kapazitätsfaktor und feste Abfälle berücksichtigt werden.

Wir müssen uns also fragen:

- Was ist Energiesicherheit? Auf das Wesentliche reduziert ist Energiesicherheit die Kraft, frei zu sein und zu arbeiten. Energiesicherheit ist nationale Sicherheit. Eine Nation kann das eine nicht ohne das andere haben.
- Warum ist Energiesicherheit wichtig? Ohne Energiesicherheit kann eine Nation bankrott werden. Ohne ausreichende Arbeitsplätze und damit Wertschöpfung, gerät eine Nation schnell ins Stocken. Bürgerunruhen werden dann zu einer echten Gefahr. Da eine solche Gesellschaft dann nicht mehr in der Lage ist, sich zu verteidigen, und ohne die Fähigkeit arbeiten zu können um unabhängig zu sein, besteht die Gefahr, dass sie ihre Freiheit verliert.
- Was muss dagegen getan werden? Wir müssen Bewusstsein und Verständnis schaffen – von unserem eigenen Haus bis zum Parlamentsgebäude.

Wir müssen unsere eigene Geschichte neu lernen. Das Wasserkraftprojekt Snowy Mountains wurde Ende der 1940er Jahre von Chifleys Regierung unter Bezugnahme auf das Verteidigungsgesetz ins Leben gerufen: Damit wurde anerkannt, dass Energiesicherheit nationale Sicherheit ist.

Wir müssen auf die immer reifere öffentliche Diskussion reagieren, die jetzt über die Kernenergie eröffnet wurde. Das bedeutet, die kostbaren verbleibenden Jahre der 2020er zu nutzen, um echte Optionen zu schaffen, damit wir bei Bedarf in der Lage sind, Kernkraftwerke ab den 2030er-Jahren zu errichten.

In der Zwischenzeit täte Australien gut daran, dem vernünftigen Rat von Dr. Maria Korsnick, Präsidentin und CEO des Nuclear Energy Institute in Washington, D.C., zu folgen:

„Hören Sie auf, Ihre Kohlekraftwerke in die Luft zu sprengen – Sie sind noch nicht in der Lage, ohne sie zu leben!“

Der Einsatz von Sprengstoffen an kritischen Infrastrukturen ist in der Regel das, was feindliche Kräfte tun. Die Zerstörung dieser Vermögenswerte wird in vielen Fällen bejubelt, bevor sie ihre vorgesehene Lebensdauer erreicht haben.

Nicht einmal Deutschland, dessen energiepolitische Einstellungen auf eine kollektive nationale Sabotage schließen lassen, zerstört seine alten Kohlekraftwerke. Deutschland verfügt derzeit über rund 45 GW Kohlekraftwerkskapazität. Während ein Teil davon abgeschaltet wurde, wird ein Teil davon in Reserve gehalten, um die Versorgungssicherheit des Landes zu gewährleisten. ...

Abschluss

Dies ist ein Aufsatz über Technik, Wirtschaft und die Auswirkungen von Energie auf die natürliche Umwelt. Es handelt sich jedoch weder um eine ingenieurwissenschaftliche Arbeit, noch um eine wirtschaftswissenschaftliche Arbeit, noch um eine umweltpolitische Arbeit. Eine solide Energiepolitik muss jeden dieser einzelnen Bereiche respektieren, umfassen, integrieren und letztlich darüber hinausgehen. Hochwertige Daten und robuste Modelle sind notwendig, aber bei weitem nicht ausreichend. Über Datenanalyse, Informationssynthese und Expertenwissen hinaus sind Urteilsvermögen und Weisheit erforderlich. Governance erfordert Rahmenbedingungen, die den Kräften der Ereignisse und dem Druck des Wandels standhalten. Wenn Ziele widersprüchlich sind, was unweigerlich der Fall sein wird, ist ein klares Gespür für Prioritäten und Verantwortlichkeiten sowie ein tiefes Verständnis für die Art der Kompromisse zwischen ihnen erforderlich. Diese Studie liefert die Umriss für einen solchen Rahmen.

Der Umweltschutz ist eine wichtige Aufgabe der Regierungen. Diese Verantwortung wurde von den australischen Bundes- und Landesregierungen in zweierlei Hinsicht missverstanden. Er wurde zu eng interpretiert, mit einem fast eindimensionalen Fokus auf Treibhausgasemissionen und Klimawandel. Dies hat zu einem erheblichen Risiko erhöhter Umweltschäden anderer Art geführt. Zweitens hat das Ziel der Minimierung oft angeblich schädlicher externer Umwelteffekte andere wichtige Ziele der Energiepolitik in den Hintergrund gedrängt, denen natürlich jeweils eine höhere Priorität eingeräumt werden sollte.

Die Erschwinglichkeit von Energie ist von grundlegender Bedeutung für Wirtschaftstätigkeit, Entwicklung und Wachstum und damit auch für die Fähigkeit und Bereitschaft, eine „grüne Prämie“ zu zahlen, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Dieses Ziel wird bei der Ein-Themen-Fokussierung auf Emissionen zunehmend außer Acht gelassen, sodass der Strommarkt und das zugrunde liegende physikalische System derzeit auf eine harte Probe gestellt werden. Energiesicherheit ist untrennbar mit der nationalen Sicherheit verbunden, die die erste Verantwortung des Staates und in der Tat der Grund seiner Existenz ist.

IPA

<https://stopthesethings.com/2023/11/20/why-wind-solar-are-wrecking-our-economic-prosperity-national-security/>